



Veranstalter
**DEUTSCHE
KONGRESS**

Sponsor

komma,tec
redaction GmbH
&
BECKERBILLET

ZUMTOBEL

Das grüne Museum



29.09.2022 | Dresden



11.10.2022 | Frankfurt am Main



20.10.2022 | München

www.das-grüne-museum.de

Nachhaltigkeit und Risiko

Die ökologische Transformation in Museen & Depots



Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zur Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum!**

Wachstum und permanente Steigerungen im Kunst- und Kulturbetrieb stößt immer häufiger auf Kritik. Angesichts der drohenden, globalen Klimakatastrophe tragen die Museen mit Ihren Inhalten gewiss zum öffentlichen Diskurs rund um den Umwelt- und Klimaschutz bei.

Durch Ihre eigene schädliche Klimabilanz sind die Museen jedoch Teil des Problems. Museen befinden sich hier in einem Dilemma. Jedoch sind einige Akteure aktiv geworden in den deutschen Kulturbetrieben. In der Veranstaltungsreihe „Das grüne Museum“ wollen wir über diese Initiativen zum Klimaschutz berichten. Es geht darum den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten. Wir wollen über die Dringlichkeit ökologischer Transformation diskutieren, also den sog. „Green New Deal für Museen und Depots“.

Hier sind nicht nur nachhaltige Museumsbauten ein wichtiges Thema. Es ist auch wichtig zu wissen was ein energieeffizientes Museum oder Depot ist oder wie Museen und Depots eine CO2 Bilanz erstellen. Es fehlt aktuell ein klarer Blick auf die Klimaschutz -oder Nachhaltigkeitsziel in den Museen und Depots.

Die Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** hat es sich zum Ziel gesetzt die spezifischen Bedingungen der Museen und Ausstellungshäuser gemeinsam zu betrachten, um daraus Handlungsfelder und konkrete Ziel ableiten zu lassen. **Das grüne Museum** bietet Ihnen einen hohen Praxisbezug und eine Plattform der kurzen Wege. Treffen Sie nicht nur Personen aus Museen sondern auch aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Sparen Sie sich eine lange Anreise und informieren Sie sich vor Ort an nur einem Tag über die Möglichkeiten von Klimaschutzzielen und Gefährdungsbeurteilungen und über neue Nachhaltigkeitskonzepten für den Museums und Depotalltag.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** zu begrüßen.

Bernhard Klier

Bernhard Klier

Geschäftsführender Gesellschafter | **Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH**



Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor,
Staatliche Museen zu
Berlin, Stiftung Preußischer
Kulturbesitz



Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche
Repräsentantin,
Fraunhofer Gesellschaft/
Forschungsallianz Kulturerbe



**Prof. Dr. Stefan
Brüggerhoff**

Direktor, Deutsches
Bergbau-Museum Bochum/
Forschungsallianz Kulturerbe

THEMENSCHWERPUNKTE

- The Green New Deal für Museen
- Nachhaltigkeit im Museumsbau
- Energy Efficient Storage
- Preventive Conservation
- Wie stellen Museen eine Co2 Bilanz auf

VERANSTALTUNGSTERMINE & -ORTE

-  29.09.2022 | Dresden
Verkehrsmuseum Dresden
-  11.10.2022 | Frankfurt am Main
Historisches Museum Frankfurt
-  20.10.2022 | München
Deutsches Museum Flugwerft Schleißheim

ZIELGRUPPE

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter, Entscheider und Projekt verantwortliche von Museen

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung

- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Leiter Hochbau
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

PROGRAMM

8:00 – 8:30

Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr – 9:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Moderator

17:00 – 17:15 Uhr

Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

uvm.

Inkl.

- Mittagessen und Kaffeepausen
- Besuch der Fachausstellung
- Vorstellungsrunde der Aussteller und Sponsoren

Die EU OMC Expertengruppe Klimawandel und Kulturerbe – der Beitrag zum Grünen Deal

- Allgemeine Situation in Europa hinsichtlich Klimawandel/Kulturerbe
- Die wichtigsten Bedrohungen durch den Klimawandel
- Vorstellung von 83 europäischen „Best Practice“ Beispielen zur Klimadaption

Dr. Johanna Leissner, Scientific Representative for Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network, EU Büro Brüssel

Das Museum als Garten. Die Institution des Museums und der ökologische Imperativ.

- Zeitgenössische Kunst und Ökologie im Museum
- Herausforderungen und Chancen

Prof. Dr. Peter J. Schneemann, Institut für Kunstgeschichte, Lehrstuhlinhaber Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart; Vizedekan Philosophisch-historische Fakultät, Universität Bern

Das Primat der Nachhaltigkeit - gemeinsam auf dem Weg zum Grünen Museum

- Rückblick auf die internationale Debatte um das Grüne Museum seit 2010
- Werkzeuge des Risikomanagements
- Trends und Entwicklungen zur nachhaltigen Konservierung in Wissenschaft und Gesellschaft (Green New Deal) und Ausblick

Prof. Dr. Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

»Vom Klimakiller bis zum Vorreiter – über Nachhaltigkeit in der Ausstellungspraxis«

- Nachhaltige Ausstellungen sind eine Frage der Haltung
- Erleichternde/erschwerende Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Ausstellungspraxis
- Praktische Tipps für die Umsetzung

Stefanie Dowidat, Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur, Museologin M.A., Dipl.-Ing. Ausstellungsarchitektin, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum

Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum. Zur Erarbeitung praktischer Arbeitshilfen und langfristiger Perspektiven für Museen.

- Vorstellung des Projekts „Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum“ des Deutschen Museumsbundes
- Einblicke in die Arbeit und erste Entwicklungen des Projekts: Stand des Maßnahmenkatalogs und weitere Entwicklung des Zertifizierungsmodells
- Herausforderungen des Projekts

Sina Herrmann, Projektleiterin Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum, Deutscher Museumsbund e.V.

Nachhaltig Kuratieren am Museum

- Sammlung
- Ausstellung
- Vermittlung

Dr. Nina Schallenberg, Nachhaltigkeitsbeauftragte und Kuratorin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz / Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin

PROGRAMM

8:00 – 8:30

Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr – 9:15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung durch den Moderator

17:00 – 17:15 Uhr

Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

uvm.

Inkl.

- Mittagessen und Kaffeepausen
- Besuch der Fachausstellung
- Vorstellungsrunde der Aussteller und Sponsoren

„Culture for Future“ Implementierung nachhaltiger Entwicklung in Kunst und Kultur am Beispiel der Landeshauptstadt Dresden

- Nachhaltige Entwicklung im Kulturbereich
- Kulturverwaltung und Kultureinrichtung
- Prozessgestaltung und Strukturwandel

Juliane Moschell, Abteilungsleiterin Kunst und Kultur, Landeshauptstadt Dresden

2022 – What we know about object vulnerability of cultural heritage objects?

- decision-making process
- observation of damage development in objects vulnerable to environmental variations
- material properties of egg tempera and 30-years old oil paints
- the need for change in the approach to determine “safe” range of environmental variations

Łukasz Bratasz, Professor, Jerzy Haber Institute of Catalysis and Surface Chemistry, Polish Academy of Sciences

Unser Geschäftsmodell ist die Ewigkeit! Ein Museum auf dem Weg in die Klimaneutralität.

- Warum machen wir das?
- Was können wir überhaupt machen?
- Was heißt nachhaltiges Handeln in einem Kunstmuseum?
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Matthias Mühling, Direktor Lenbachhaus, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Grünes Museum! Jetzt!

Stefan Charles, Kulturdezernent – Amt des Beigeordneten für Kunst und Kultur, Stadt Köln

Energie-Effizienz im Museum (Alt- und Neubau)

- Zielsetzungen für Neubau und Sanierung
- Strategien und Maßnahmen
- Nachhaltig sanieren

Prof. Volker Huckemann, Dipl.-Ing. Architekt und Professor Bauphysik und energieeffiziente Gebäude, Hochschule Bochum

Digital Signage – in Verbindung mit einem modernen Ticketingsystem

- Modernes Ticketingsystem
- Automatischer Informationstransfer
- Die Softwarelösung im Hintergrund

Christoph Immel, Geschäftsführer, Beckerbillett GmbH

Daniel Clasen, Technical Sales Manager, komma,tec redaction GmbH

Bedingungen für den Erhalt einer Sammlung

- Historie
- Status quo
- Ziele

Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Leiterin des Städtischen historischen Museums / Museum Gotisches Haus und Horex Museum, Stadt Bad Homburg vor der Höhe

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis



Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche Repräsentantin

Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network



Dr. Johanna Leissner, Chemikerin und Glasspezialistin, Studium in Deutschland und USA. Seit 2005 wissenschaftliche Vertreterin der Fraunhofer Institute für Bauphysik, Chemische Technologie, Angewandte Polymerforschung, Schicht- und Oberflächentechnik, Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik, Silicatiforschung und Zentrum für Mittel- und Osteuropa bei der Europäischen Union in Brüssel. Seit 2009 Koordinatorin des integrierten EU Projekts „Auswirkungen des Klimawandels auf die Erhaltung des kulturellen Erbes“ (2009-2014), sowie Mitbegründerin der Forschungsallianz „Kulturerbe“ 2008, getragen von der Fraunhofer Gesellschaft, der Leibniz Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Von 2001 bis 2005 Nationale Expertin der Bundesrepublik Deutschland für den Bereich „Technologien zum Erhalt des europäischen Kulturerbes“ bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Forschung in Brüssel. Von 1988 bis 2000 Leiterin nationaler, internationaler und europäischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei der Fraunhofer Gesellschaft. Forschungsthemen: Umweltmonitoring, Konservierung mittelalterlicher Glasmalereien, präventive Konservierungstechnologien, Anwendung der Laser- und Plasmatechnologie sowie der Entwicklung von Umweltsensoren und Biosensoren, Klimawandel.



Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin

Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz



Prof. Dr. Peter J. Schneemann

Professor, Institut für Kunstgeschichte, Lehrstuhlinhaber Abteilung für Kunstgeschichte der Moderne und der Gegenwart; Vizedekan Philosophisch-historische Fakultät Universität Bern



Prof. Dr. Peter J. Schneemann, seit 2001 Direktor der Abteilung Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der Universität Bern. Seit 2021 Vizedekan und Senator der Philosophisch-historischen Fakultät an der Universität Bern. Seit 2020 Leiter des SNF- Sinergia-Forschungsprojekts Mediating the Ecological Imperative: Formats and Modes of Engagement. Seit 2016 Co-Leiter des SNF-Sinergia-Forschungsprojekts Swiss Graphic Design and Typography Revisited. Gewähltes Mitglied der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste (Salzburg) und der Academia Europaea (London). Gastprofessor am World Art History Institute, Shanghai. Herausgeber der Schriftenreihe Kunstgeschichten der Gegenwart.



Sina Herrmann

Projektleiterin Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Museum
Deutscher Museumsbund e.V.



Sina Herrmann studierte Kunstgeschichte und Kulturmanagement in Düsseldorf. Nach ihrem wissenschaftlichen Volontariat im Museum Sinclair-Haus, Bad Homburg, ließ sie sich im Bereich Transformations- und Nachhaltigkeitsmanagement weiterbilden. Seit Januar 2022 ist sie Leiterin des Projekts Klimaschutz und Nachhaltigkeit des Deutschen Museumsbundes.



Łukasz Bratasz,

Professor

Jerzy Haber Institute of Catalysis and Surface Chemistry,
Polish Academy of Sciences



Łukasz Bratasz is head of the Cultural Heritage Research group at the Jerzy Haber Institute, Polish Academy of Sciences. For many years, he headed the laboratory of the National Museum in Krakow and the Sustainable Conservation Lab, at the Institute for the Preservation of Cultural Heritage, Yale University.

His research focus on the environmentally induced degradation of CH materials, risk assessment and design of sustainable methods of collection care, especially energy-efficient strategies for climate control.



Stefanie Dowidat

Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur, Museologin M.A., Dipl.-Ing.
Ausstellungsarchitektin
LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum



Sprecherin des Arbeitskreis Ausstellungen, Deutschen Museumsbund e.V., und Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur.

Leitung der Initiative »Nachhaltig Ausstellen« (DMB), Beiratsmitglied des Netzwerkes Climate4Culture und Dozentin an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, FB Museologie.

Ausstellungsarchitektin am LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum Herne. Zuvor Geschäftsführerin des Ausstellungsbüros »Museale Ausstellungen«, Aachen.

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis



Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Dr. Nina Schallenberg

Nachhaltigkeitsbeauftragte und Kuratorin
Stiftung Preußischer Kulturbesitz / Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin



Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Neueren Deutschen Literatur in Berlin und Paris. Nach Stationen am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris, Museum Ludwig in Köln und Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen seit 2017 Kuratorin der Nationalgalerie am Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und seit 2021 zudem Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.



Stadt Köln

Stefan Charles

Kulturdezernent – Amt des Beigeordneten für Kunst und Kultur
Stadt Köln



Charles wurde 1967 im Kanton Freiburg in der Schweiz geboren. Er entschied sich zunächst für eine Karriere in der Musik und war unter anderem für große Label in der Musikindustrie in Berlin tätig. Anschließend übernahm er verschiedene Leitungsfunktionen bei einer Kultur-Veranstaltungsgesellschaft, der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK sowie als Managing Director des Kunstmuseums Basel, wo er ein umfangreiches Bauprojekt erfolgreich zum Abschluss brachte. Zwischenzeitlich absolvierte er an der Hochschule Luzern - Design & Kunst ein Masterstudium in Kulturmanagement, ein Postgraduales Studium in Unternehmensführung an der Universität Zürich sowie ein Postgraduales Masterstudium in Umwelt-Governance in Genf. Vor seinem Umzug nach Köln war Charles beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF als Abteilungsleiter Kultur und Mitglied der Geschäftsleitung tätig. Zusätzlich zu seiner umfangreichen Programmverantwortung für TV, Radio und Online gehörte auch die Film-, Musik- und Literaturförderung zu seinen Aufgaben. Im Oktober 2021 übernahm Charles das Amt des Beigeordneten für Kunst und Kultur der Stadt Köln. Neben seiner Begeisterung für Kunst und Kultur verfügt er über eine hohe Expertise in Nachhaltigkeits- und Digitalisierungsprojekten. Charles ist verheiratet und lebt in Köln.

LENBACHHAUS



Matthias Mühling

Direktor Lenbachhaus
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

Matthias Mühling studierte Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Politikwissenschaften, war wissenschaftlicher Assistent an der Hamburger Kunsthalle und leitete bis 2013 die Sammlung für Kunst nach 1945 am Lenbachhaus. Sein Forschungsinteresse zeichnet sich durch einen breiten kulturwissenschaftlichen und kunsthistorisch epochenübergreifenden Horizont aus. Als Autor und Kurator realisiert er zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.



Juliane Moschell

Abteilungsleiterin Kunst und Kultur
Landeshauptstadt Dresden

Juliane Moschell ist Abteilungsleiterin Kunst und Kultur in der Landeshauptstadt Dresden, studierte Medienwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur in Marburg sowie Kulturmanagement in Hamburg und arbeitet an Theatern in Koblenz, Frankfurt/M und Dresden. Seit 2017 ist sie tätig für das Amt für Kultur und Denkmalschutz. Nachhaltigkeit hat sie in die Kulturentwicklungsplanung Dresdens eingebracht und leitet das vom Rat für Nachhaltige Entwicklung geförderte Projekt „Culture for Future“.



Volker Huckemann

Professor für Bauphysik und energieeffiziente Gebäude
Hochschule Bochum

REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis



Christoph Immel
Geschäftsführer
Beckerbillett GmbH



Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Neueren Deutschen Literatur in Berlin und Paris. Nach Stationen am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris, Museum Ludwig in Köln und Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen seit 2017 Kuratorin der Nationalgalerie am Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin und seit 2021 zudem Nachhaltigkeitsbeauftragte der Stiftung Preußischer Kulturbesitz.



Daniel Clasen
Technical Sales Manager
komma,tec redaction GmbH



Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zum Informatik Kaufmann bei der Acer Computer GmbH im Jahr 2016 begann er direkt seine Karriere als IT-Systemadministrator bei der komma,tec redaction GmbH. Nach vier Jahren im Projektteam mit den Schwerpunkten der Schulung, Support und Implementierung der haus-eigenen Software erfolgte 2020 der Wechsel in den Vertrieb aufgrund der tiefgreifenden Kenntnisse in der Software Display Star.



Dr. Ursula Grzechca-Mohr
Leiterin des Städtischen historischen Museums / Museum Gotisches Haus und Horex Museum
Stadt Bad Homburg vor der Höhe

1986 Promotion an der WWU Münster/Westf. („Kobro (Katarzyna Kobro-Strzeminska und die konstruktivistische Bewegung“); 1984 - 1986 freie Mitarbeiterin am GNM, Nürnberg; ab 1986 wiss. Mitarbeiterin der Städt. Galerie im Städel, Frankfurt a.M.; 1990 - 1994 Lehrbeauftragte an der Goethe-Universität, Frankfurt a.M.; 2006 - 2008 Lehrbeauftragte am Kunsthistorischen Institut der Universität Stuttgart. Seit 2010 Leiterin des Städtischen historischen Museums / Museum Gotisches Haus und Horex Museum, Bad Homburg vor der Höhe.

So melden Sie sich an



+49 (0) 69 63006 900 (fax: -969)



anmeldung@deutsche-kongress.de



<http://das-gruene-museum.de>



Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH
Schwedlerstraße 8
D-60314 Frankfurt / Main

ANMELDEBEDINGUNGEN



Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung Das grüne Museum beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

GRUPPENRABATTE*



Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

*BITTE BEACHTEN SIE: Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Bitte wählen Sie einen Termin aus:

- ☐ 29.09.2022, Dresden

☐ *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*
- ☐ 11.10.2022, Frankfurt/M

☐ *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*
- ☐ 20.10.2022, München

☐ *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*

Für Dienstleister und Anbieter: € 745 ,-

- ☐ 29.09.2022, Dresden
- ☐ 11.10.2022, Frankfurt/M
- ☐ 20.10.2022, München

Teilnahmegebühr für Anwender	VERY EARLY BIRD (bis 31.05.2022)	EARLY BIRD (bis 15.07.2022)	Regulärer Preis
29.09.2022, Dresden	€ 220,—	€ 245,—	€ 295,—
29.09.2022, Dresden Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,—	€ 145,—	€ 195,—
11.10.2022, Frankfurt/M	€ 220,—	€ 245,—	€ 295,—
11.10.2022, Frankfurt/M Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,—	€ 145,—	€ 195,—
20.10.2022, München	€ 220,—	€ 245,—	€ 295,—
20.10.2022, München Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,—	€ 145,—	€ 195,—

Firma

Vorname, Name

Abteilung / FunktionCode, falls vorhanden

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellst möglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)

Rechnungsadresse, falls abweichend

Vorname, Name

Abteilung / Funktion

E-Mail

Datum, Unterschrift

- ☐ Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 295,— € zzgl. MwSt.
- ☐ Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.